

Ordnungsnummer.	im Jahre		
	1881.	1883 (nach der Bedeutung geordnet).	
33.	15 319	18 515	Metalle und Metallwaaren (ausser 5),
34.	25 904	18 470	Manufacturwaaren,
35.	14 498	11 763	Kaffee und Kaffeesurrogate,
36.	8 118	10 075	Südfrüchte, Delicatessen, Gewürze,
37.	3 464	9 959	Syrup, Melasse, Honig,
38.	6 949	9 419	Borsten, Haare, Hörner, Klauen mit Wollabfall,
39.	9 198	8 872	Felle, Häute, Pelzwerk,
40.	8 464	8 598	Heringe,
41.	5 549	7 529	Gyps (ausser 15),
42.	7 238	7 451	Hüttenproducte,
43.	10 607	6 615	Reis,
44.	6 844	6 393	Tabak,
45.	3 668	6 084	Eier,
46.	3 922	3 631	Wein,
47.	1 217	1 275	Brennmaterial (ausser 1 und 3).
			Hierüber:
48.	117 444	102 039	übrige Güter, insbesondere Sammelgüter und Umzugseffekten.
	9 343 471	10 330 003	Summa aller Wagenladungsgüter.

2.

Die wichtigsten Arten der Wagenladungsgüter.

Die Wagenladungsgüter bilden den Hauptverkehr. Abgesehen von den zahlreichen Unterscheidungen und Benennungen der Güterarten, beschränken sich die Hauptwaarentransporte auf Kohlen, Getreide, Holz, Steine, Eisen, Mehl und Vegetabilien. Diese Transporte werden in Folgendem näher beschrieben und mit Ausnahme des Kohlenverkehrs auch durch graphische Darstellungen veranschaulicht.

Im Jahre 1883 betrug die transportirte Gesamtlast der Güter 11 190 208 Tonnen; davon waren 860 205 Tonnen oder 7,67 % Eil- und Stückgüter und 10 330 003 oder 92,31 % Wagenladungsgüter. Unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Länge der Transportstrecken theilt sich die Gesamtlast der Güter jedoch mit 8,74 % auf Eil- und Stückgüter und mit 91,26 % auf Wagenladungsgüter.

Die Bedeutung der wichtigsten sieben Hauptgattungen unter einander und zur Gesamtlast ist folgende:

	nach dem absoluten Gewicht	
	von der Gesamtlast aller Güter %	von den Wagen- ladungs- gütern %
1. Kohlen	51,00	55,67
2. Getreide	6,02	6,53
3. Holz	5,40	5,85
4. Steine	4,23	4,50
5. Eisen	2,88	3,09
6. Mehl und Mühlenfabrikate	2,58	2,77
7. Vegetabilien	2,34	2,54
	74,00	80,98